

Bewegung als Investition in Gesundheit – BIG-Projekt

Ziele

Programmentwicklung und Evaluation präventiver Bewegungsförderungsmaßnahmen für Erwachsene mittleren Alters unter besonderer Berücksichtigung von Frauen aus sozial benachteiligten Schichten.



Projektpartner

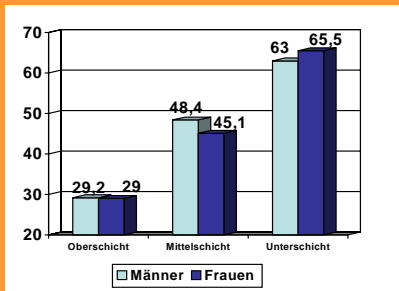
Das Projekt wird in Kooperation durchgeführt mit:

- Institut für Sportmedizin (J.W. Goethe-Universität Frankfurt a.M.)
- Institut für Gesundheitsökonomie (GSF-Forschungszentrum)
- European Office for Investment for Health and Development (WHO)
- Siemens AG / Stadt Erlangen/ TV 1848
- Deutscher Olympischer Sportbund
- Siemens Betriebskrankenkasse

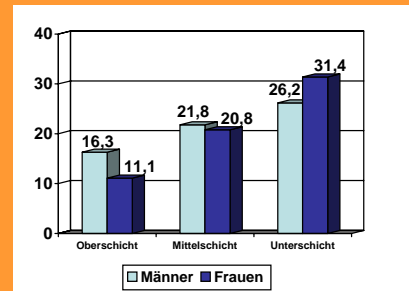
Zielgruppe

Die Zielgruppe der Frauen mittleren Lebensalters in sozial schwierigen Lebenslagen ist sportlich wenig aktiv und hat ein hohes Risiko für Bewegungsmangelkrankheiten.

Prozentualer Anteil der 30 bis 60 Jährigen, die angeben, nie Sport zu treiben



Prozentualer Anteil der 30 bis 60 Jährigen, die stark übergewichtig sind



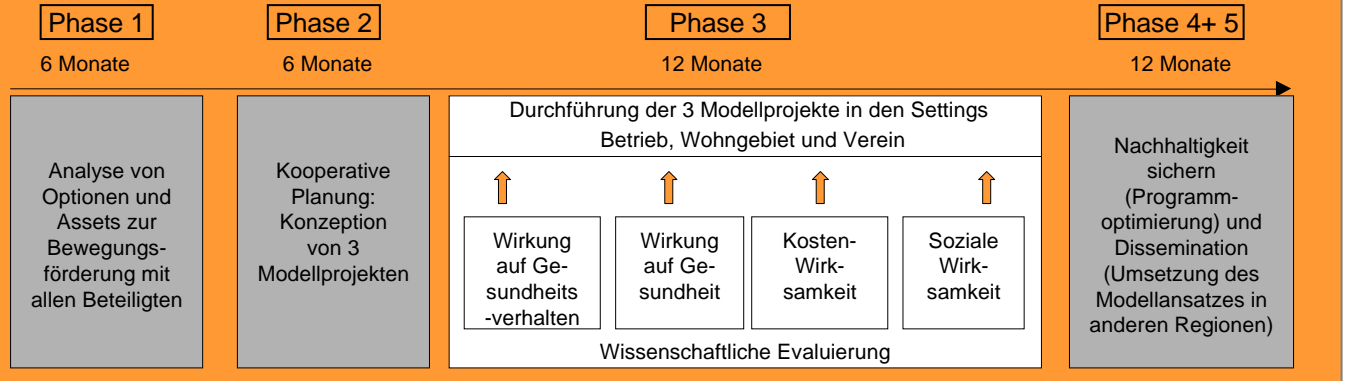
Daten des Bundesgesundheitsveys, 1998

Methoden

Im Projekt werden mit Hilfe kooperativer Planungsverfahren unter Einbeziehung aller Projektpartner und Vertreter der Betroffenen Bewegungsförderungsmaßnahmen in den Settings Betrieb (Siemens AG), Wohngebiet (Erlangen Am Anger) und Verein (TV 1848) entwickelt und umgesetzt. Die Evaluation des Projekterfolgs erfolgt anhand eines multidimensionalen Evaluationskonzepts.

Bewegung als Investition in Gesundheit – BIG-Projekt

Vorgehensweise



Multidimensionale Intervention

Projektbüro



Bewegungsprogramme



Frauenbadezeit, Schwimmkurse



BIG als WHO - Fallstudie: Tackling Obesity by creating healthy residential environments (WHO-Bonn)
Assets for health and development (WHO-Venedig)

Verantwortliche WissenschaftlerInnen:

Prof. Dr. Alfred Rütten, Dr. Karim Abu-Omar, Dr. Ulrike Röger, Dipl.-Pol. Annika Frahsa

Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.big-projekt.de